



► Nr. VO/2024/13529
öffentlich

Lübeck, 29.08.2024

**Vorlage
-öffentlich-**

Verantwortliche Bereiche:
4.525 - Lübecker Schwimmbäder

Bearbeitung: Holger Bockelmann (E-Mail: holger.bockelmann@luebeck.de Telefon: 122 - 4702)

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 der Lübecker Schwimmbäder

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
16.09.2024	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
19.09.2024	Schul- und Sportausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
24.09.2024	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
26.09.2024	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan 2025 für die Lübecker Schwimmbäder wird in der Fassung der Anlage 1 gemäß § 5, Abs.1, Nr. 5 der Eigenbetriebsverordnung festgestellt.

Verfahren:

Bereiche/Projektgruppen	Ergebnis
1.201 Haushalt und Steuerung	Zustimmung

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:

Ja
 Nein-

Begründung:

Belange von Kindern und Jugendlichen werden nicht berührt.

Die Maßnahme ist:

neu
 freiwillig
 vorgeschrieben durch:

Eigenbetriebsverordnung

Finanzielle Auswirkungen:

Ja (Anlage 1)
 Nein

Auswirkung auf den Klimaschutz:

Nein

Ja – Begründung:

Begründung der Nichtöffentlichkeit
gem. § 35 GO:

Begründung:

Siehe Anlage 1

Anlagen:

Anlage 1: Wirtschaftsplan 2025 LSB

Senatorin Monika Frank

Anlage 1

Wirtschaftsplan der Lübecker Schwimmbäder 2025

Inhalt:

Zusammenstellung nach § 12 Abs.1 EigVO	Seite 2
Gewinn- und Verlustkalkulation 2025	Seite 3
Vermögensplan Wirtschaftsjahr 2025	Seite 4
Geschäftsplan der Lübecker Schwimmbäder	Seite 5 – 15
Darlehensentwicklungsplan	Seite 16
Ein- und Auszahlungen nach § 16 Nr.1 EigVO	Seite 16
Übersicht Ein- u. Auszahlungen nach § 16 Nr.2 EigVO	Seite 17
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	Seite 17
Stellenplan 2025	Seite 18 – 22
Rahmenplan zur Frauenförderung	Seite 23

Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO

Wirtschaftsjahr 2025

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung hat die Bürgerschaft durch Beschluss vom xxx und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde den Wirtschaftsplan 2025 für die Lübecker Schwimmbäder festgestellt.

1. Es betragen		2025
	1.1 im Erfolgsplan	T €
	die Erträge	1.904
	die Aufwendungen	7.243
	das Jahresergebnis (von HL auszugleichen)	-5.339
	1.2 im Vermögensplan	
	die Einzahlungen	9.353
	die Auszahlungen	9.353
2. Es werden festgesetzt		
	2.1 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen auf	3.365
	2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung auf	0
	2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	1.820

Die Aufnahme der Kredit entstehen durch geplante Investitionen in den Bädern. Die Maßnahmen sind auf Seite 15, Punkt 4. ersichtlich.

Die LSB sehen erstmals eine Ermächtigung für die Aufnahme von Kassenkrediten von 1.820 TEUR vor. Dieser dient der Liquiditätssicherung für den laufenden Betrieb.

Gewinn- und Verlustkalkulation 2025

Erfolgsplan der Lübecker Schwimmbäder

Gewinn- und Verlustkalkulation für das Wirtschaftsjahr 2025

	Angaben in Tausend €	Plan	HR	Plan	IST
Nr.	Bezeichnung	2025	2024	2024	2023
1.	Umsatzerlöse	1.654	950	1.510	885
2.	Erhöhung Verminderung des Bestandes an unfertien Leistungen	0	0	0	0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	250	280	0	1.065
5.	Materialaufwand	1.160	1.050	1.185	860
	a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren				
	b) Aufwendungen für Fremdleistungen	248	220	245	172
6.	Personalkosten (PK)	3.210	3.087	3.185	2.726
7.	Abschreibungen	962	681	681	400
8.	Sonstige Betriebliche Aufwendungen	626	475	475	489
9.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-4.302	-4.283	-4.261	-2.697
10.	Sonst. Zinsen und ähnliche Erträge	0	100	0	326
11.	Zinsaufwendungen	1.035	750	750	596
12.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	64
13.	Sonst. Steuern	2	2	2	1
14.	Jahresverlust/ -gewinn	-5.339	-4.935	-5.013	-3.032
15.	Verlustausgleich / empfangene Zahlungen HL	5.339	4.935	5.013	5.522

Vermögensplan im Wirtschaftsjahr 2025 gem. § 14 EigVO

Einzahlungen				
Bezeichnung	Plan	HR	Plan	Ist
	2025	2024	2024	2023
	T€	T€	T€	T€
Zuweisungen der Gemeinde, Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellung mit langfristigem Charakter	0	0	0	0
Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil		0	0	0
Rückflüsse aus Darlehen und Zinsaufwand Arbeitnehmer Vermögensbildung	0	0		0
Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0	0	0	0
Zuschüsse Land Schleswig-Holstein *				250
Ertragszuschüsse Nutzungsberechtigter				
Sonstige Bauzuschüsse *	4.800	0	4.800	0
Kapitalzuschüsse				
Abschreibungen	962	681	681	400
Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	3	0	0
Veräußerung von beweglichem Vermögen				
Kreditaufnahme (ohne Kredite für Zwecke der Umschuldung)	3.365	7.255	7.255	20.600
Sonstige Einzahlungen (Deckung Liquidität/Eigenmittel)				
Summe:	9.127	7.939	12.736	21.250

* Investitionszuschüsse des Bundes und des Landes waren für 2024 geplant, verschoben sich auf 2025.
Zuschuss Bund: 4.799.600 € Zuschuss Land SH: 250.000 €

Auszahlungen				
Bezeichnung		Verpflichtungsermächtigung zu Lasten 2026	Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	
			Gesamtauszahlungsbedarf	bisher bereitgestellt 2023
	Plan 2025		T€	T€
	T€	T€	T€	T€
1. Beteiligungen	0	0		
2. Auflösung von Rücklagen u. Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0		
3. Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0		
4. Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter Kapitalzuschüsse (Sonderposten)		0		0
5. Tilgung / Auflösung von Vorjahresverlusten		0		
6. Investitionen (Gesamtsanierung Sportbad St. Lorenz – Planungs- und Baukosten)	3.365	0	3.365	0
7. Tilgung von Krediten (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	5.161			
8. Sonstige Auszahlungen	601			
Summe:	9.127	0	3.365	0

Geschäftsplan für den Betrieb der Lübecker Schwimmbäder (LSB)

Gliederung:

1. **Vorbemerkung zu den Rahmenbedingungen und zur Branche allgemein**
2. **Unternehmensgrundlagen Lübecker Schwimmbäder**
3. **Geschäftsverlauf/wirtschaftliche Entwicklung**
4. **Ertragslage**
5. **Finanz- und Vermögenslage**
6. **Prognosebericht**
7. **Betriebsziele**
8. **Markteinschätzung**
9. **Risikobeurteilung**
10. **Fazit**
11. **Sanierungs- & Investitionsplan zur Bäderinstandhaltung**

1. Vorbemerkung zu den internen Rahmenbedingungen

Durch die Sanierungsmaßnahmen im Sportbad, verbunden mit einer Standortschließung wurden 2023 ganzjährig nur vier der insgesamt fünf Standorte betrieben. Die Freibäder wurden im Saisonbetrieb (Mai-September) betrieben. Die Besucherzahlen fielen trotz generell wieder langsam steigender Besuchstendenzen in den Schwimmbädern geringer als geplant aus. Unsicherheiten durch die Auswirkungen vom Ukraine-Krieg bestehen weiterhin, wie beispielweise erhöhte Energiekosten und nicht kalkulierbare Waren- und Lieferkosten bzw. Änderungen im Freizeitverhalten der Kunden mit Bezug auf die Schwimmbadnutzung.

1.1. Bäderbranche allgemein

Durch den allgemein vorherrschenden Fachkräftemangel stehen auch Schwimmbäder immer mehr vor großen Herausforderungen, den sicheren Bade-Betrieb für alle Nutzenden aufrecht zu erhalten, besonders in den Sommermonaten. Die bisherigen Bäderschließungsgründe „Sanierungsstau und Betriebskosten“ werden zunehmen abgelöst vom Aufsichtskräftemangel – für alle Betreiber eine deutlich größere Herausforderung mit offenem Ausgang. Außerdem erschweren überdurchschnittliche Tarifanpassungen (8% bis 16%) der Gehälter die finanzielle Gesamtsituation der Badbetreiber und sorgen dafür, dass die Einnahmen-/Ausgabenschere immer weiter auseinanderklafft.

Das Nutzerverhalten verändert sich, vor dem Hintergrund immer vielseitiger werdender Freizeitangebote, leider weiter weg vom klassischen Schwimmbadbesuch. Schwimmbadbetreiber müssen sich mit besonderen Angeboten und Service-Leistungen von Mitbewerbern abgrenzen, um sich am Bädermarkt zu positionieren.

Erschwerend kommt die Erwartungshaltung einen möglichst hohen Deckungsgrad zu erwirtschaften dazu. Das ist doppelt problematisch, da die Betreiber von Bädern überwiegend der politisch motivierten Preisgestaltungen unterworfen sind. Hier heißt nicht frei am Markt kalkulierte Eintritts- oder Mietpreise durchsetzen zu können gleichzeitig einen höheren Defizitausgleich annehmen zu müssen. Kommunale Bäderbetreiber bewegen sich in der Regel in einem Zuschusswettbewerb mit weiteren kommunalen Einrichtungen wie Theatern, Museen, Opern und Sporteinrichtung, da öffentliche Zuschüsse begrenzt sind.

2. Unternehmensgrundlagen Lübecker Schwimmbäder

Als Eigenbetriebsähnliche Einrichtung gehören die LSB zum Sondervermögen der Hansestadt Lübeck. Die LSB betreiben drei Hallenbäder und zwei Freibäder selbst. Die Naturbäder Falkenwiese, Marli, Eichholz Kleiner See und Krähenteich gehören auch zu den Liegenschaften der LSB, werden aber durch Vereine betrieben. Die LSB stellen den Naturbädern jährlich vier Mitarbeitende für einen Zeitraum von sechs Monaten unentgeltlich, als Aufsichtskräfte, zur Verfügung.

Die Hallenbäder Zentralbad & Kücknitz wurden ganzjährig, die Freibäder Moisling & Schlutup saisonal betrieben. Die LSB bezahlen noch bis 2027 die Raummiete für das am 01.01.2015 stillgelegte „Therapiezentrum Am Behnckenhof“.

Die LSB tragen im Auftrag der Hansestadt Lübeck mit ihren Bädern dazu bei, einen gesicherten Schul- und Vereinsbetrieb (Schulen 28%, Vereine 22 %) zu gewährleisten und leisten damit einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft. Für die Öffentlichkeit (50%) stehen sichere, gepflegte und attraktive Bäderstandorte zur Verfügung.

Die LSB boten trotz der Sportbadsanierung und des dadurch reduzierten Wasserflächenangebotes für die Öffentlichkeit (Schwerpunkt war dadurch das Schul-/Vereinsschwimmen) umfangreiches Schwimmkursprogramm für Interessierte an. Hierdurch erhoffen sich die LSB einerseits eine gute Kundenbindung, andererseits sorgen die LSB hierdurch für Sicherheit im und am Wasser und generieren zusätzliche Einnahmen bei verbesserter Auslastung. Im Wirtschaftsjahr 2023 belegten rd. 1.500 Personen erfolgreich die Schwimmkurseangebote für Kinder & Erwachsene der LSB.

2.1. Bäder nach Standorten

Zu den Liegenschaften der LSB gehören auch die Naturbäder, die von Vereinen betrieben werden.

2.1.1. Sportbad St. Lorenz (wg. Sanierung kompl. geschlossen)

- Bj. 1973
- Laufzeit 50 Jahre
- Letzte Teilsanierung: 2015/2023-dto
- Besucherzahl 2023 -
- Kostendeckungsgrad:
- Zuschuss/je Eintritt:

Anmerkung: Das Sportbad St.Lorenz ist seit 12/ 2022 für die laufenden und sehr umfangreichen Sanierungsmaßnahmen geschlossen. Das Gesamtbauvolumen wurde mit 27 Mio.€ geplant. Die Fremdmittelaufnahme ist sukzessive, nach Bauablauf in 2023-2024 erfolgt und noch nicht abgeschlossen. Zuschüsse vom Land und vom Bund in Höhe von 5 Mio.€ sollen nach der Fertigstellung und Übergabe bis 03/2025 abgerufen werden.

Unvorhersehbar wurde zusätzlich von der unteren Naturschutzbehörde als Auflage die Ertüchtigung des technischen Einleitgewässers verpflichtend vorgesehen. Nach mehreren baulich verursachten Verzögerungen soll 09/2024 in einer Teilinbetriebnahme das 50m-Becken und das Nichtschwimmerbecken für das Schul-/Vereinsschwimmen zur Verfügung stehen. Die Komplettinbetriebnahme (Bauende) inkl. Spraypark und Kursbecken ist für 11/2024 geplant.

2.1.2. Zentralbad Schmiedestraße

➤ Bj.	1959
➤ Laufzeit	65 Jahre
➤ Letzte Sanierungen:	2005/2009
➤ Besucherzahl 2023	138.351
➤ Kostendeckungsgrad:	28,51 %
➤ Zuschuss/je Eintritt:	9,00 €

Anmerkung: 2019 wurden größere Beton-/Fliesensanierungsarbeiten durchgeführt, trotzdem steht ab 2026 eine Beckensanierung und eine Umstrukturierung vom Eingangsbereich sowie eine Ertüchtigung der Sozialräume für die Mitarbeiter an. Des Weiteren ist dann eine Konzeptionsüberprüfung mit ggf. zusätzlicher Attraktivierung oder Neuausrichtung nach über 66 Betriebsjahren geplant.

2.1.3. Hallenbad Kücknitz

➤ Bj.	1965
➤ Laufzeit	59 Jahre
➤ Letzte Sanierungen:	2007/2008
➤ Besucherzahl 2023	64.799
➤ Kostendeckungsgrad:	21,62 %
➤ Zuschuss/je Eintritt:	13,01 €

Anmerkung: Das Hallenbadgebäude befindet sich, samt intakter Technik, in einem guten, gepflegten Zustand. 2019 wurde die Gebäudeleittechnik erneuert. Die Einleitungssituation vom Spülwasser macht 2024/2025 die Erstellung eines Absetzbeckens (Auflage von der unteren Naturschutzbehörde) erforderlich. Info: Der technische und personelle Aufwand unterscheidet sich auf der Kostenseite nicht wesentlich in Bezug auf die Größe eines Bades. Hierdurch bedingt ist der Zuschussbedarf/je Eintritt in Kücknitz als relativ hoch zu bezeichnen.

2.1.4. Freibad Moisling

➤ Bj.	1971
➤ Laufzeit	53 Jahre
➤ Letzte Sanierungen:	2011 - 2014
➤ Besucherzahl 2023	32.538
➤ Kostendeckungsgrad:	26,52 %
➤ Zuschuss/je Eintritt:	6,56 €

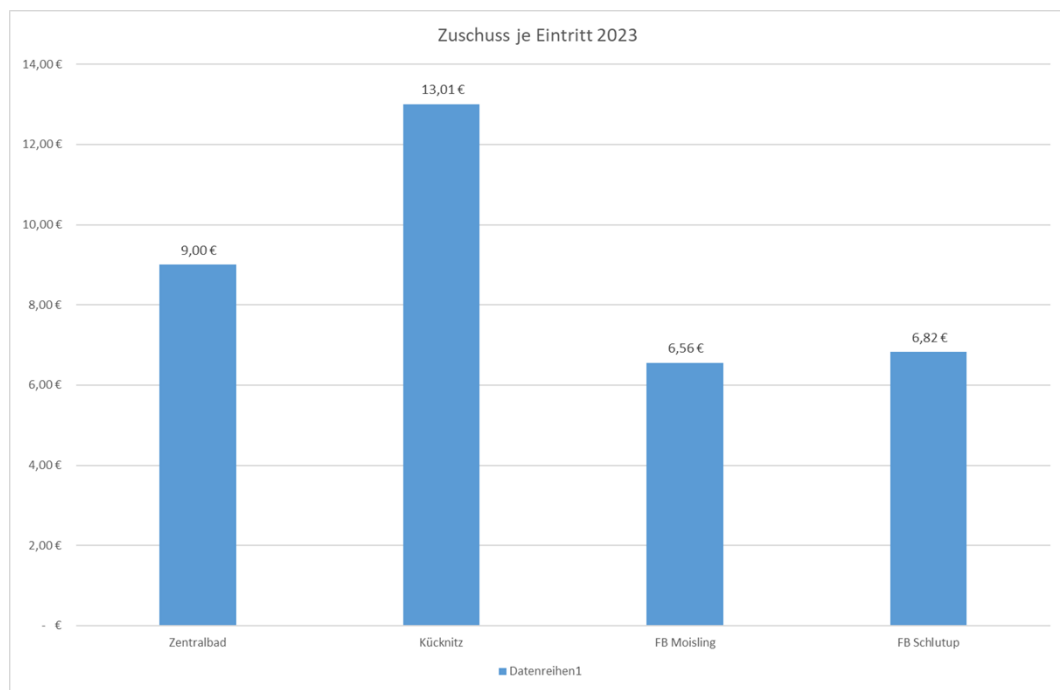
Anmerkung: Ein schützendes Sonnensegel steht den Gästen seit 2022 über dem Kinderspielbereich zur Verfügung. Gebäude & Technik sind voll funktionsfähig und sehr gepflegt.

2.1.5. Freibad Schlutup

- Bj. 1958
- Laufzeit 66 Jahre
- Letzte Sanierungen: 2002/2010/2018
- Besucherzahl 2023 28.169
- Kostendeckungsgrad: 26,71 %
- Zuschuss/je Eintritt: 6,82 €

Anmerkung: Nach einigen Modernisierungs- und Attraktivierungsmaßnahmen 2019 am Umkleide-/Sanitärbereich und der Heizung befindet sich der Freibadbetrieb in gutem Zustand. Die Einleitung vom Spülwasser wird ab 2024 über eine zusätzliche Aufbereitungsstufe (Auflage von der unteren Naturschutzbehörde) neu geregelt. Mit den Bauarbeiten wird 2024 kurzfristig begonnen.

Aufgrund der allgemeinen angespannten Haushaltslage von Bund, Ländern und Kommunen sowie Personalmangel kann es zu Verzögerungen bei der Durchführung von geplanten Sanierungsmaßnahmen kommen.



2.2 Aufgaben der LSB

Im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge erbringen die LSB als Betreiber öffentlicher Schwimmbäder wesentliche Aufgaben:

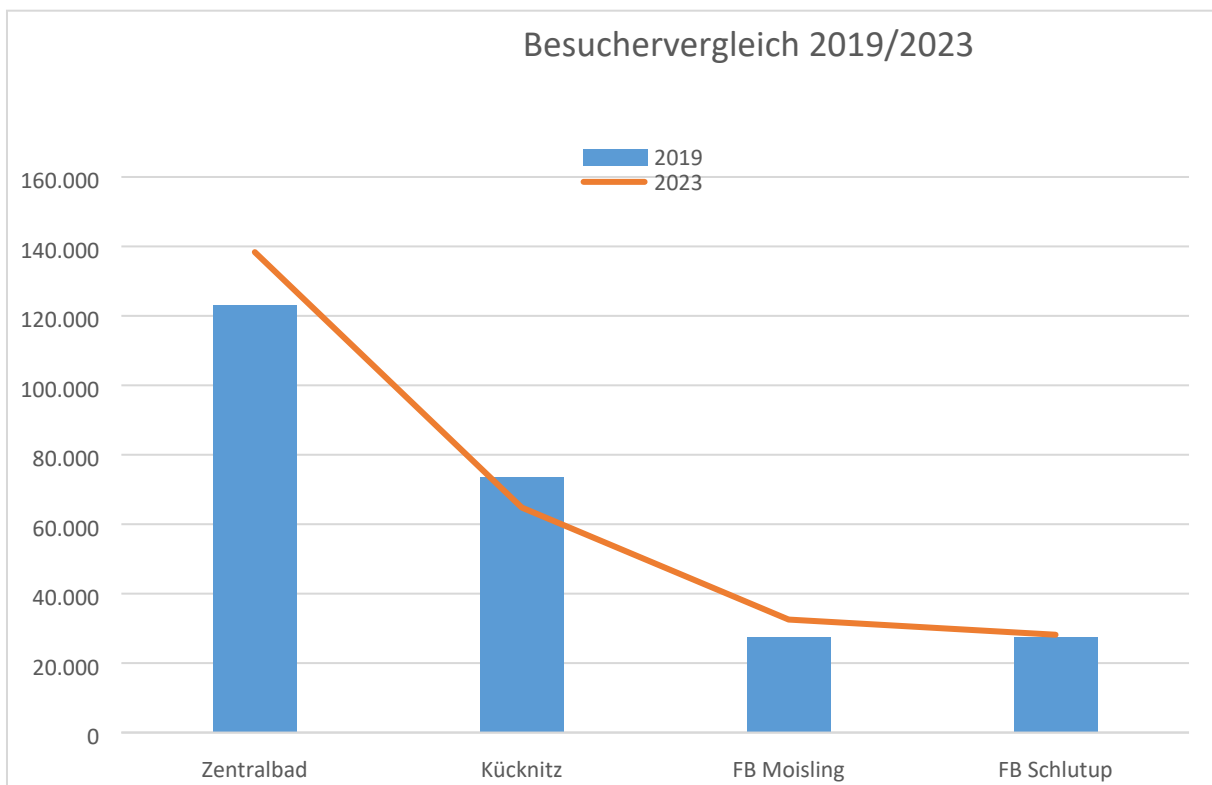
- Bereitstellung von Wasserflächen für Schwimmer/ Nichtschwimmer indoor/outdoor entsprechend den DIN Vorgaben der Schwimmbadbetriebsnormen.
- Ermöglichung zur Ausübung der gesunden Ganzkörpersportart Schwimmen für alle Menschen, unabhängig der finanziellen Möglichkeiten oder vom Alter.
- Schwimmunterricht für Kinder & Erwachsene.
- Vorhaltung attraktiver Präventionsleistungen im Wasser: Mit Hinblick auf die demografische Entwicklung nutzen besonders ältere Menschen spezielle Kursangebote, um die allgemeine Bewegungsfähigkeit möglichst lange zu erhalten und damit einer ggf. erforderlichen Pflegebedürftigkeit vorzubeugen (selbstbestimmte/r Lebensabend/Mobilität).
- Angebot einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung, vor allem für Kinder & Jugendliche zu sozialverträglichen, moderaten Preisen (Bahnmieten/Eintritte/Kurse).
- LSB leistet Beitrag zur sozialen und kulturellen Integration von Einwohnern mit Migrationshintergrund und/oder soz., wirtschaftlich benachteiligten Menschen.
- Förderung und Zusammenarbeit/Kooperation mit Schulen, Vereinen, gewerblichen bzw. touristischen Leistungsträgern der Region.
- Aktive Wahrnehmung der Aufgabe als Ausbildungsbetrieb für Fachangestellte im Bäderbetrieb (FAB) zur Nachwuchsförderung und gegen Fachkräftemangel/Überalterung.

3. Geschäftsverlauf

Als Referenzjahr wird das unbelastete Wirtschaftsjahr 2019 aufgeführt.

3.1 Gästezahlen 2019, 2022 u. 2023 – Entwicklung vor u. nach der Corona-Pandemie

	(Referenzjahr) 2019	2022	2023
Sportbad St. Lorenz	200.602	147.997	geschlossen
Zentralbad Schmiedestraße	123.096	95.296	138.351
Schwimmbad Kücknitz	73.532	42.133	64.799
Freibad Moisling	27.539	32.035	32.538
Freibad Schlutup	27.577	30.335	28.169
Summe	452.346	347.796	263.857



3.2 Wirtschaftliche Entwicklung

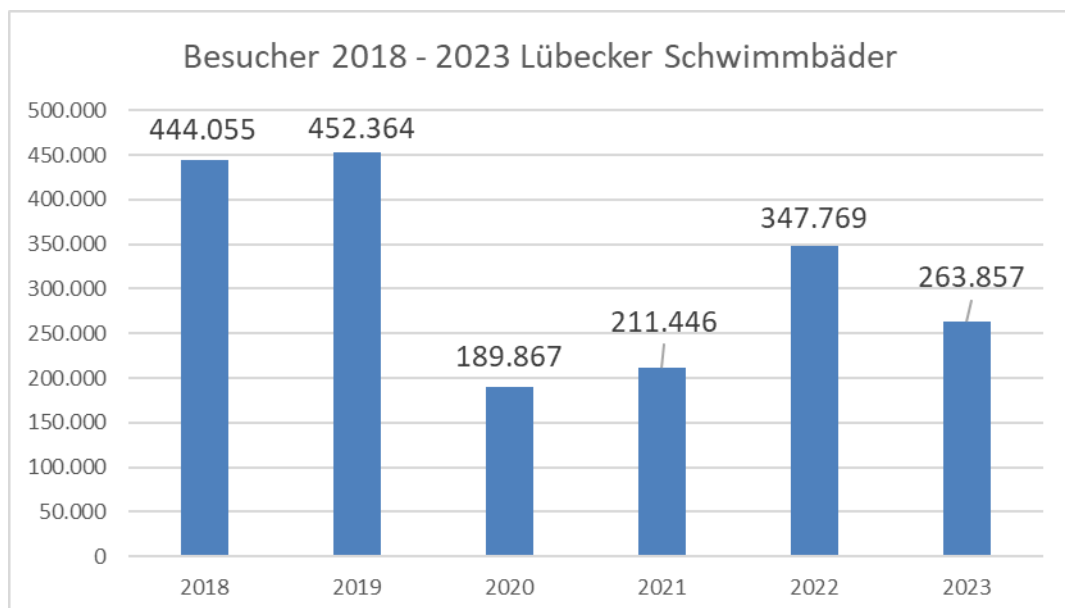
Die wirtschaftliche Entwicklung der Schwimmbäder hängt im Wesentlichen von der Akzeptanz der Gäste, gebunden an die Attraktivität der Leistung und von der Zuverlässigkeit der Bereitstellung (Technik & Personal) ab. Ergänzt wird die Auflistung bei den Freibädern noch um den unbeeinflussbaren Faktor Wetter und vom Freizeitverhalten der Gäste.

Mit den Betriebskosten für Energie, den Personalaufwandskosten (TVÖD) und der Finanzdienstleistung/Bank stehen am 01.01. eines jeden Jahres bereits rund 80% der Gesamtausgaben fest. Des Weiteren ist die Einnahmensituation nicht frei beeinflussbar. Die letzte Eintrittspreis- bzw. Bahnmietpreiserhöhung, mit dem Ziel zur Förderung des Schwimmsports, ist 2017 umgesetzt worden. Die nächste Preiserhöhung ist für das Jahr 2025 geplant. Dieses Gesamtkonstrukt sorgt für einen stabilen aber eben auch recht niedrigen Kostendeckungsbeitrag.

Die Energiekosten haben sich positiver als ursprünglich geplant entwickelt. Eine entsprechende Rückstellung wurde aufgelöst. Ab dem Wirtschaftsjahr 2025 erwarten die LSB einen Anstieg der Zinsaufwendungen aufgrund der Darlehensaufnahmen für die Sanierung des Sportbades. Gleichzeitig erwarten die LSB eine Steigerung der Abschreibungssummen. Dies Steigerungen werden zu steigenden Verlustzuweisungen führen.

4. Ertragslage

Entwicklung der Besucherzahlen:



Kennzahlen Ertragslage:

<u>Jahre:</u>	<u>2023</u>	<u>2022</u>	<u>2021</u>
Kostendeckungsgrad:	19,3 %	29,3%	23,0%
Personalaufwendungen:	48,5 %	56,0%	69,0%
Jahresverlust:	2.690T€	2.915 T€	3.047 T€

5. Finanz- und Vermögenslage

5.1. Finanzlage

Ziel des Finanzmanagements der LSB ist es nicht nur jederzeit den Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können, sondern auch nachhaltig und zukunftsorientiert zu wirtschaften. Die LSB rufen Ausgleichszahlungen zeitnah und bedarfsgerecht bei der Hansestadt Lübeck ab. Für die Sportbadsanierung wurden Fremdmittel aufgenommen, die Tilgung vom Fremdkapital der Altverträge verlief planmäßig. Mit einer Kostenerhöhung der Sanierungsmaßnahmen im Sportbad ist generell aufgrund des allgemeinen Marktes und auf Grund unvorhersehbarer Arbeiten im Altbestand zu rechnen.

5.2. Vermögenslage

Die Bilanz der LSB ist branchentypisch durch eine überdurchschnittlich hohe Anlagenquote und einen hohen Fremdfinanzierungsanteil, verbunden mit einer langen Laufzeit und einem steigend hohen Erhaltungsaufwand bei zunehmender Nutzungsdauer der Anlagen, geprägt.

Eine verspätete, baubedingte Fremdkapitalaufnahme hat dazu geführt, dass die LSB die ersten Planungsschritte zur Sportbadsanierung komplett aus Eigenmitteln bestritten hat. Die ca. 2 Mio.€, welche für kleinere, allgemeine Sanierungs- und Reparaturarbeiten aller Standorte vorgesehen sind, werden im Laufe der Gesamtfinanzierung während der Kreditaufnahme wieder aufgefüllt. Das hat die Eigenkapitalquote 2023/2024 sehr belastet, war aber in der flexiblen Liquiditätsorganisation sinnvoll.

Der ausgewiesene, planmäßige Anspruch auf Verlustzuweisung der Hansestadt Lübeck in Höhe von 2.690 T€ gleicht das sonst negative Jahresergebnis wie in den Vorjahren aus.

Kennzahlen Vermögenslage:

Anlagenintensität

Anlagenvermögen/Gesamtvermögen x 100	57,1%	81,4%	78,0%
--------------------------------------	-------	-------	-------

Verschuldungsgrad

Fremdkapital/Eigenkapital x 100	1.046,8%	239,2%	209,2%
---------------------------------	----------	--------	--------

Eigenkapitalquote

Eigenkapital/Gesamtkapital x 100	8,0%	29,4%	32,3%
----------------------------------	------	-------	-------

6. Prognosebericht

Bis September 2024 wird an den Standorten Kücknitz und Zentralbad Schmiedestraße überwiegend von Mo.-Fr. Schwimmsport/Schwimmunterricht von den Vereinen und Schulen durchgeführt. Das Öffentlichkeitsschwimmen findet fast ausschließlich an den Wochenenden statt. Danach geht mit dem Sportbad der dritte Hallenbadstandort ebenfalls für Schulen und Vereine, zur Einregulierung, in Betrieb.

Voraussichtlich zum Jahresende 2024 ist die Komplettinbetriebnahme des Sportbades vorgesehen. Parallel dazu müssen die Bahnbelegungszeiten für alle Nutzer:innen an allen Standorten neu geplant und entzerrt werden. Das hat Einfluss auf die Einnahmenstruktur mit dann zu erwartend deutlich mehr Einzelpreiserlösen und weniger Bahnmieterlösen. Im dritten Quartal des Jahres wird zudem ein Vorschlag zur Erhöhung der Gesamtpreisstruktur mit Zeittakteinführung zum 01.01.2025 durch die Werkleitung in die Gremien eingebracht. Die LSB erwarten mehr Schwimmbadbesucher:innen und mehr Einnahmen für das nächste Wirtschaftsjahr.

Die Freibäder sind in der Saison 2024 weder von der Tarifierung noch von den Nutzungsänderungen bzgl. der Vereins-/Schulverteilung betroffen. Auf Grund technischer Zusatzmaßnahmen kann das Freibad Schlutup erst frühestens 06/2024 in die Saison starten.

Nennenswerte Mehreinnahmen in 2024 sieht die Werkleitung durch die spät greifenden genannten Preis-/Nutzungsänderungen nicht.

Nach Beendigung der Sanierungsmaßnahmen im Sportbad steht im Sportbad ein zusätzliches Kursbecken zur Verfügung, welches die LSB in die Lage versetzt, das Kurportfolio deutlich zu erweitern. Daraus sollen dann zusätzliche Einnahmen, wie auch mehr und neue Wassersportbesucher, generiert werden. Die LSB werden hierfür und zur Gegensteuerung von Mitarbeitenden-Fluktuationen durch Renteneintritte den Personalbedarf entsprechend aufstocken.

7. Betriebsziele

Die LSB haben auf die Besucheranzahl der Schulen und Vereine keinen wirklichen Einfluss. Die LSB verfolgen das Ziel, möglichst viel Öffentlichkeit an die vorhandenen Bäder zu binden, um damit eine Erhöhung des Deckungsbeitrags zu erreichen und die Relevanz der fünf Standorte tagtäglich zu belegen. Die Sportbaderweiterung ist mit der Zielsetzung zukünftig deutlich mehr Kurse anzubieten, ein attraktives Wasserangebot für Familien mit Kindern und Sportler:innen zu präsentieren und die Auslastung zu steigern, verbunden.

Unter dem Motto „Lübeck geht schwimmen!“ setzen die LSB vornehmlich auf das beliebte Dauerthema Schwimmunterricht für Jeden.

8. Markteinschätzung

Die LSB stehen im permanenten, starken Wettbewerb mit anderen Badbetreibern aus dem direkten Einzugsgebiet und auch mit Fitnessanbietern und weiteren attraktiven Freizeitangeboten im Allgemeinen. Ergänzend steigen Freizeitangebote insgesamt bei sinkendem Interesse am Schwimmsport im Besonderen. Das Freizeitverhalten über alle Altersgruppen hinweg verändert sich mit weiteren allgemeinen Veränderungen in der Gesellschaft. Das bedeutet, dass die LSB auch zukünftig um jeden einzelnen Badegast kämpfen müssen. Dennoch wird Schwimmen als gesunder Ganzkörperschwimmsport vielseitig und altersunabhängig wahrgenommen. Mit der aktuellen und auch der zukünftigen Preisstruktur und bis zu 9 Standorten (inkl. Naturbäder), ist Schwimmen für nahezu jeden Nutzer:in in Lübeck bezahlbar und erreichbar.

9. Risikobeurteilung

Damit das Ertrinkungsrisiko nicht zum unkalkulierbaren Top-Risiko für den Betreiber wird, muss der Betreiber für quantitativ und qualitativ gutes Aufsichtspersonal sorgen. Hier stehen die LSB mit einer relativ hohen Altersstruktur vor einem Generationswechsel in den kommenden Jahren. Durch Mitarbeiterakquise und Mitarbeiterqualifikationen wirkt die LSB entgegen. Ein Unfallrisiko der Badegäste und ein damit verbundener Imageverlust ist als normal zu bewerten. Die LSB als Betreiber, halten sich an die gesetzlich gegebenen Vorgaben und sorgen damit für entsprechende Sicherheit. Dennoch steigt das Ertrinkungsrisiko durch Menschen, die die hiesige Badekultur nicht kennen, durch Nichtschwimmer:innen und Personen die sich selbst überschätzen. Unachtsamkeit und Verantwortungslosigkeit bei Erziehungsberechtigten gegenüber Kindern erhöhen das Betriebsrisiko weiter. Die Lübecker Schwimmbäder steuern mit bewusstmachenden Kampagnen und Aktionen zur Sensibilisierung gegen.

Auf Grund der gemischten, aber dennoch ausgewogenen Gäste-/Nutzerstruktur (50% Öffentlichkeit, 28% Schulen 22%, Vereine) ist das Umsatzrisiko vergleichsweise gering.

Ein Betriebsausfall rückt als Risiko generell in den Fokus, bedingt durch die lange Laufzeit der Betriebe mit inzwischen über 50 Jahren Ø. Wartungsverträge, die Einhaltung der Intervalle, ein Ampelplan mit Realisierungsspielraum für planbare Technik- und Gebäudeinstandsetzungen, sowie eine jährliche Revisionszeit mindern dieses Risiko bzw. machen es kalkulierbar.

Energiekostensteigerungen sind aufgrund der derzeitigen weltpolitischen Situationen weiterhin denkbar und nicht in jedem Fall vorhersehbar.

10. Fazit

Für den erfolgreichen Betrieb der LSB ist es weiterhin erforderlich, dicht an den Ansprüchen und Wünschen der Kundschaft zu bleiben. Eine ausreichend personelle Besetzung ist hierfür unabdingbar. Durch die Umsetzung der (energetischen) Sanierungsmaßnahmen und der Modernisierung im Sportbad leisten die LSB einen wichtigen Beitrag in Bezug auf Energie- und Ressourceneinsparung. Mit der Wiedereröffnung erhoffen sich die LSB sehr gute Besucherzahlen, die als Indikator der Akzeptanz und Beliebtheit des Bades beitragen.

Die Sanierung vom Zentralbad und vom Hallenbad Kücknitz müssen absehbar auf die Sportbadsanierung folgen, um weiterhin ein attraktives Bäderangebot bereitstellen zu können. Eine reine Erhaltung der Bäder wird zukünftig nicht reichen. Mit dem Lübecker Klimaneutralitätsziel warten bereits weitere Herausforderungen auf die LSB.

Für die Lübecker Bevölkerung und auch darüber hinaus leisten die LSB für die Gesunderhaltung und Freizeitgestaltung einen unverzichtbaren Beitrag.

4. Sanierungs- & Investitionsplan zur Bäderinstandhaltung

Lfd.	Beschreibung der Maßnahme	Schwimmbad:	2024 (ehem. Prio 1)	2025 (ehem. Prio 2)	2026 (ehem. Prio 3)	2027	2028	Begründung:
1	Gesamtsanierung SB. Baukos	St. Lorenz Standort	8.493.491 €	855.000 €				Kernsanierung nach über 50 Jahren Betriebszeit/11 Mio.€ in 2023/5,5 Mio.€ 2024 begonnen
2	Gesamtsang. Sportbad Lph. 4	St. Lorenz Standort	4.426.900 €					Architektur, Brandschutz, Statik, TGA, Bauphysik, Schadstoffsanierung, Abbruch
3	Instandsetzung Vorfluter	St. Lorenz Standort	450.000 €					Techn. Gewässer Auflagen UNB zur Einleitung
4	Umstell. Außenbeleuchtg. a. l	St. Lorenz Standort	15.000 €					wird versucht i.d. Sanierung 2023/2024 zu integrieren
5	Erneuerung ELA	Zentralbad Lübeck		100.000 €				Support der Elektronikbauteile ausgelaufen
6	Sanierung Schwimmbecken/ Umstrukturierung Eingangsbereich/Sozialräume	Zentralbad Lübeck			3.500.000 €			Nach einer Betriebszeit von 60 Jahren treten Schäden an den Fliesen auf.
7	Instandsetzung SWM Wohnung	Zentralbad Lübeck			150.000 €			Schwimmeisterwohnung/Anbau Dach-/Raumsanierung
8	Abkühlung Spülabwasser durch Naturteich	Schwimmbad Kücknitz		150.000 €				Eileitungsaufgaben UNB
9	Aufbereitg. Spülwasser Einleitung/Vorstufe	Freibad Schlutup	250.000 €					Einleitungsaufgaben UNB Vorstufe
10	Aufbereitg. Spülwasser Einleitung/Endstufe	Freibad Schlutup	350.000 €					Einleitungsaufgaben UNB Komplettaufbereitung b.B.
11	Trennung SW und RW Kiosk / Kasse / SM / Garderobe	Freibad Schlutup	60.000 €					Saubere Trennung zwischen Schmutzwasser und Regenwasser
12	Erneuerung d. Durchschreite- becken in Edelstahl	Freibad Schlutup		80.000 €				seit 1958 in Betrieb = abgängig
13	Ersatz Holzfenster/Türen Kassenbereich	Freibad Schlutup		15.000 €				Marode nicht mehr reparierbar
14	Erneuerung KKB Aqua Drollics	Freibad Schlutup			60.000 €			Das KKB ist aus dem Jahr 2003 und nähert sich dem Ende der GFK halbarkeit.
15	Erneuerung d. Durchschreite- becken in Edelstahl	Freibad Moising		80.000 €				siet 1971 in Betrieb = abgängig
16	Erneuerung d. Garderobenschränke	Freibad Moising			60.000 €			aus 1971 = jetzt abgängig
17	Barrierefreiheit	Freibad Moising				300.000 €	300.000 €	Duschen, WC, Umkleide und Außenbereich
18	Barrierefreiheit	Freibad Schlutup				300.000 €	300.000 €	Duschen, WC, Umkleide und Außenbereich
19	Gebäudesanierung	FFB Marli		450.000 €	325.000 €	325.000 €		Zusatztopf nach Bürgerschaftsbeschluss 09/2023 Gebäudesanierung
20		FFB Falkenwiese						
21		FFB Kleiner See						
22	Gehwegüberbauung san.	FFB Krähenteich		35.000 €				Verfahren bisher nicht geklärt
23	Betonsanierung	Schwimmbad Kücknitz		100.000 €				Betonsanierungsarbeiten Beckenumgang aufgrund Undichtigkeiten
	MEHRKOSTEN SPORTBAD	SPORTBAD		1.500.000 €				
	SUMME GESAMT		14.045.391 €	3.365.000 €	4.095.000 €	925.000 €	600.000 €	

Darlehensentwicklungsplan

Bezeichnung	HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2024	2024	2025	2026	2027	2028
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Anfangsbestand	21.295	21.984	27.860	26.064	29.088	29.155
Tilgung auf Altbestand	-690	-690	-1005	-887	-858	-799
Darlehensaufnahme	7.255	7.255	3.365	4.095	925	600
Tilgung auf Neuaufnahme	0	-4.800	-4.156	-184	0	0
Endbestand	27.860	23.749	26.064	29.088	29.155	28.956

Ein- und Auszahlungen nach § 16 Nr.1 EigVO

Nr	Bezeichnung	HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2024	2024	2025	2026	2027	2028
		T €	T €	T €	T €	T €	T €
	Einzahlungen						
1	Zuweisungen der Gemeinde, Rücklagenzuführung						
2	Zuweisungen der Gemeinde, Rücklagenzuführung		188				
3	Abschreibungen	690	681	962	936	892	872
4	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
5	Kreditaufnahme (ohne Kredite zur Umschuldung)	7.255	7.255	3.365	4.095	925	600
6	Sonstige Einzahlungen	188	4.809	5.026	135	150	110
	Summe	8.133	12.933	9.353	5.166	1.967	1.582

Nr	Bezeichnung	HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2024	2024	2025	2026	2027	2028
		T €	T €	T €	T €	T €	T €
	Auszahlungen						
1	Auflösung von Rücklagen u. Rückstellungen mit langfristigem Charakter	188	188				
2	Investitionen*	7.255	7.255	3.365	4.095	925	600
3	Tilgung von Krediten (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung) *	690	5.490	5.988	1.071	1.042	982
4	Sonstige Auszahlungen						
	Summe	8.133	12.933	9.353	5.166	1.967	1.582

* Sanierung Sportbad 2023/2024, 2026 Sanierung Schwimmerbecken Zentralbad

**Übersicht über die Einzahlungen und Auszahlungen, die sich auf den Haushalt der
Hansestadt Lübeck auswirken nach § 16 Nr.2 EigVO**

Bezeichnung	IST	HR	Plan	Plan	Plan	Plan
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Einzahlungen	T €	T €	T €	T €	T €	T €
Zuweisungen der Gemeinde zum Verlustausgleich	2.690	4.935	5.339	5.304	5.225	5.295
Zuweisungen der Gemeinde						
Summe	2.690	4.935	5.339	5.304	5.225	5.295

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig
werdenden Ausgaben**

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben			
Im Vermögensplan des Jahres	2026	2027	2028
	T €	T €	T €
2025	0	0	0
2026	0	0	0
2027	0	0	0
Summe	0	0	0

Stellenplan 2025 der Lübecker Schwimmbäder

Stellennummer	Funktion/Dienstbezeichnung	Bewertung Vorjahre	Bewertung IST	Bewertung 2024
---------------	----------------------------	-----------------------	------------------	-------------------

2 VERWALTUNG

02.0.0100.1	Werkleiter:in	EG 15	EG 15	EG 15
02.0.0100.2	stellv. Werkleiter:in	EG 12	EG 12	EG 12
02.2.0110.1	Buchhalter:in	EG 8	EG 8	EG 8
02.2.0120.1	Personalsachbearbeiter:in	EG 8	EG 8	EG 8
02.2.0130.1	Sachbearbeiter:in	EG 7	EG 7	EG 7
40.2.0095.1	Sachbearbeiter:in	EG 7	EG 7	EG 7

3 TECHNIK-BEREICH

02.2.0140.1	Techn. Leiter:in	EG 10	EG 10	EG 10	
02.2.0150.1	Handwerksmeister:in	EG 9b	EG 9b	EG 9b	N.N.
03.5.0075.6	Mechaniker:in	EG 7	EG 7	EG 7	
03.5.0075.8	Maschinenschlosser:in	EG 7	EG 7	EG 7	
03.5.0075.9	Elektriker:in	EG 7	EG 7	EG 7	
03.5.0075.10	Haus- und Anlagenpfleger:in	EG 2	EG 2	EG 2	

1 ZENTRALBAD SCHMIEDESTRASSE (+Saison Frei- und Naturbäder)

Schwimmhalle, Kasse, Garderobe

01.2.0040.1	Betriebsleiter:in SM / FAB / SMG	EG 9b	EG 9b	EG 9b
-------------	-------------------------------------	-------	-------	-------

Schwimmhalle

13.5.0090.4	FAB / SMG / RS	EG 6	EG 6	EG 6
06.2.0030.3	FAB / SMG / RS	EG 6	EG 6	EG 6

01.2.0030.2	FAB / SMG / RS	EG 6	EG 6	EG 6	19,5 Std
05.5.0040.3	FAB / SMG / RS	EG 4	EG 4	EG 4	
05.2.0030.3	FAB / SMG / RS	EG 6	EG 6	EG 6	
01.2.0030.4	FAB / SMG / RS	EG 5	EG 5	EG 5	
05.5.0040.1	FAB / SMG / RS	EG 5	EG 5	EG 5	
07.2.0030.2	FAB / SMG / RS	EG 6	EG 6	EG 6	
07.2.0070.4	FAB / SMG / RS	EG 5	EG 5	EG 5	Saisonkraft Mai-Sep.
05.2.0030.4	FAB / SMG / RS	EG 5	EG 5	EG 5	Saisonkraft Mai-Sep.

Kasse

01.2.0050.1	Kassierer:in	EG 5	EG 5	EG 5	33,5 Std.
01.2.0050.2	Kassierer:in	EG 5	EG 5	EG 5	32,5 Std.

Garderoben- und Reinigungsdienst

01.5.0080.1	Raumpfleger:in	EG 3	EG 3	EG 3	35,5 Std.
01.5.0060.2	Raumpfleger:in	EG 3	EG 3	EG 3	35 Std.
01.5.0060.3	Raumpfleger:in	EG 3	EG 3	EG 3	N.N.
01.5.0060.4	Raumpfleger:in	EG 3	EG 3	EG 3	N.N.
05.5.0060.3	Raumpfleger:in	EG 2	EG 2	EG 2	31,5 Std.
06.5.0060.1	Raumpfleger:in	EG 2	EG 2	EG 2	N.N.

5 SPORTSCHWIMMBAD ST. LORENZ (+Saison Frei- und Naturbäder)

Sportbad, Sauna, Kasse, Garderobe

05.2.0010.1	Betriebsleiter:in SM / FAB / SMG	EG 9b	EG 9b	EG 9b	
-------------	-------------------------------------	-------	-------	-------	--

Sportbad

05.2.0010.2	Stellv. Betriebsleiter:in FAB / SMG / RS	EG 8	EG 8	EG 8	N.N.
-------------	---	------	------	------	------

05.2.0020.1	FAB / SMG / RS	EG 8	EG 8	EG 8	21,50 Std.
05.2.0020.3	FAB / SMG / RS	EG 8	EG 8	EG 8	N.N.Leiter Ausbildung
10.2.0010.1	FAB / SMG / RS	EG 5	EG 5	EG 5	
05.2.0030.2	FAB / SMG / RS	EG 4	EG 4	EG 4	25,00 Std.
05.2.0030.5	FAB / SMG / RS	EG 6	EG 6	EG 6	
05.2.0030.6	FAB / SMG / RS	EG 5	EG 5	EG 5	
05.2.0030.7	FAB / SMG / RS	EG 5	EG 5	EG 5	N.N.Langzeiterkrankung
01.2.0010.2	FAB / SMG / RS	EG 5	EG 5	EG 5	N.N.
01.2.0030.1	FAB / SMG / RS	EG 5	EG 5	EG 6	
01.2.0010.1	SM	EG 6	EG 6	EG 6	N.N.Langzeiterkrankung
05.2.0080.1	FAB / SMG / RS	EG 5	EG 5	EG 5	Saisonkraft Mai-Sep.
05.5.0040.2	FAB / SMG / RS	EG 3	EG 3	EG 3	N.N. RS
05.5.0040.4	FAB / SMG / RS	EG 3	EG 3	EG 3	N.N. RS
21.5.0085.2	FAB / SMG / / RS	EG 5	EG 5	EG 5	
<u>Kasse</u>					
05.2.0050.1	Kassierer:in	EG 5	EG 5	EG 5	N.N.
21.5.0090.2	Kassierer:in	EG 4	EG 4	EG 4	28 Std.
21.5.0085.1	Kassierer:in	EG 5	EG 5	EG 5	N.N.
<u>Garderoben-/Reinigungsdienst</u>					
05.5.0060.2	Raumpfleger:in	EG 2	EG 2	EG 2	35 Std.
05.5.0060.1	Raumpfleger:in	EG 2	EG 2	EG 2	N.N.
05.5.0070.1	Raumpfleger:in	EG 2	EG 2	EG 2	31 Std.
05.5.0070.3	Raumpfleger:in	EG 2	EG 2	EG 2	N.N.

21.5.0090.3	Raumpfleger:in	EG 2	EG 2	EG 2	N.N.
-------------	----------------	------	------	------	------

6 SCHWIMMBAD KÜCKNITZ (+Saison Frei- und Naturbäder)

Schwimmhalle, Kasse, Garderobe

04.2.0010.2	Betriebsleiter:in SM / FAB / SMG	EG 8	EG 8	EG 8	
-------------	-------------------------------------	------	------	------	--

Schwimmhalle

07.2.0010.1	SM / FAB / SMG	EG 8	EG 8	EG 8	
-------------	----------------	------	------	------	--

05.2.0020.2	FAB / SMG / RS	EG 5	EG 5	EG 5	
-------------	----------------	------	------	------	--

06.2.0030.1	FAB / SMG / RS	EG 6	EG 6	EG 6	
-------------	----------------	------	------	------	--

06.2.0030.2	FAB / SMG / RS	EG 6	EG 6	EG 6	
-------------	----------------	------	------	------	--

01.5.0070.2	FAB / SMG / RS	EG 6	EG 6	EG 6	
-------------	----------------	------	------	------	--

Kasse

06.2.0050.1	Kassierer:in	EG 5	EG 5	EG 5	N.N.
-------------	--------------	------	------	------	------

05.2.0050.2	Kassierer:in	EG 5	EG 5	EG 5	
-------------	--------------	------	------	------	--

Garderoben- und Reinigungsdienst

06.5.0060.2	Raumpfleger:in	EG 3	EG 3	EG 3	
-------------	----------------	------	------	------	--

06.5.0060.3	Raumpfleger:in	EG 2	EG 2	EG 2	27,50 Std.
-------------	----------------	------	------	------	------------

Stellenübersicht 2025

		<u>Vorjahre</u>	<u>Ist 2024</u>	<u>Plan 2025</u>
Beschäftigte	EG 15	1	1	1
	EG 12	1	1	1
	EG 10	1	1	1
	EG 9b	3	3	2
	EG 9c	0	0	1
	EG 8	7	5	5
	EG 7	5	5	5
	EG 6	11	11	11
	EG 5	17	10	12
	EG 4	3	3	3
	EG 3	7	3	4
	EG 2	9	4	4
	EG 1	0	0	0
	Summe Beschäftigte		65	47
		65	47	50

Die Stellen der Auszubildenden sind
nachrichtlich aufzuführen:

Fachangestellte/r für Bäderbetriebe

3 Auszubildende

Rahmenplan zur Frauenförderung

Handlungsfelder und Maßnahmen bis 2025 der Lübecker Schwimmbäder

Besondere Aktivitäten im Handlungsfeld III – Berufsorientierung, Ausbildung und Nachwuchsförderung

Weiterhin soll das Handlungsfeld III bei den Lübecker Schwimmbädern verfolgt werden, um Frauen für sogenannte Männerberufe zu begeistern. Die Lübecker Schwimmbäder ergreifen weiterhin Maßnahmen, um Mädchen und Frauen für den technisch-handwerklichen Bereich zu interessieren, besonders im Rahmen des sozialen Tages und des Girls Day.

Frauen sollen durch langfristig attraktive Rahmenbedingungen (z.B. Vereinbarkeit von Familie und Beruf) eine realisierbare Perspektive aufgezeigt bekommen.

Bereits geschlossene Kontakte zu Schulen sollen verfestigt werden. Zudem soll die Anwerbung von Frauen über Aushänge an Universitäten und FH's erfolgen, um gezielt Studierende zu erreichen. Gleichfalls kann eine Anwerbung qualifizierter Frauen über soziale Netzwerke erfolgen. Die Lübecker Schwimmbäder bieten die Möglichkeit des Sozialen Tages an, um auch hierdurch Einblicke in das Berufsfeld zu ermöglichen.

Zwischenstand Berufsorientierung, Ausbildung und Nachwuchsförderung

Die Lübecker Schwimmbäder präsentieren sich regelmäßig auf Berufs- und ausbildungsmessen. Durch diese Maßnahmen konnte eine Steigerung von Praktika-Anfragen und Bewerbungen für den Beruf Fachangestellte für Bäderbetriebe festgestellt werden.

Durch die Kontakte zu Schulen ist es gelungen weitere Informationen über das Berufsbild zu verteilen, um möglichst spätere Bewerber:innen zu rekrutieren.

In der Dienstplangestaltung der Lübecker Schwimmbäder wird auf die Wünsche der Mitarbeitenden eingegangen. Die Einsatzpläne werden dementsprechend gemeinsam erarbeitet.

Die Lübecker Schwimmbäder sehen sich weiterhin verpflichtet Frauen zu fördern, um ihren Beitrag zur Verwirklichung der Ziele des Gleichheitsgrundsatzes zu leisten.